

Der Ursprung und das wahre Alter der Nationen und Rassen auf Erden

Hüte dich vor Rassismus

Die Seelen der weißen Menschen inkarnieren in schwarze oder gelbe Körper und anders herum, ausschlaggebend ist nur ihr Karma. Der schwarze Mann, den du jetzt hasst, könnte dein Bruder in einem vergangenen Leben gewesen sein. Der weiße Mann, den du jetzt hasst, könnte dein schwarzer Bruder (oder die Mutter, die Schwester, der Vater) in einem vergangenen Leben gewesen sein.

Eine kurze, aber wichtige Bemerkung zum Begriff "Rassen"

Der Begriff "Rasse" per se beschreibt nichts weiter als als "Kleider" für die Wesenheiten IN der jeweiligen Rasse, Rasse, engl. race, auch "das Rennen" oder "rasen".

Rassen bedeutet, dass wir uns alle in einem Wettrennen befinden. Wir alle rasen auf NIRVANA zu.

Jede Wertung trifft immer nur auf die äußere Hülle zu, aber niemals auf die Wesenheit, die durch diese Rasse lernt. In uns allen ist ein individuell verschiedener Gott, der nach NIRVANA strebt, dem höchsten Ziel, aller Menschen und Götter. Es liegt an uns, was wir sein wollen, die Hülle oder der Kern.

Wo kommen die Menschen an sich her? Zu welchen Rasse gehören sie?

Die meisten von uns, so seltsam das für denjenigen klingen mag, der mit den esoterischen Wissenschaften nicht vertraut ist, die meisten von uns waren bereits Menschen auf dem Ursprungsplaneten der Erde, welcher später zu unserem Mond von heute erkaltete und erstarb. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auf der Erde gleichen denen auf dem Mond, nur etwas höher entwickelt. Die meisten Menschen, Tiere, Pflanzen und Steine auf der Erde waren, mit Ausnahmen, bereits Menschen, Tiere, Pflanzen und Steine auf dem Mond, nur weniger entwickelt.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

Die Stammes-, National- und Familienrassen und ihre Lebensdauer

Die Lebensspanne aller menschlichen Rassen wird bestimmt durch die Änderung der Erdachse, welche sich wiederum um die Achse der Ekliptik bewegt und damit alle 25.920 Jahre einen perfekten Konus beschreibt. Diese orbitale Bewegung wird, überschattet von Mond und Erde, auch Präzessional-Zyklus genannt. Der Schlüssel zum Geheimnis der Beziehung zwischen den Rassen, ihrer Lebensspanne und dem Präzessional-Zyklus ist fast immer die Nummer 7. Dividiere 25.920 durch 7 und du wirst die Lebensdauer einer Stammesrasse erhalten, nämlich etwa 3.702 Jahre. Dividiere dies durch 7 und du erhältst die Lebensdauer einer Stammesgeneration, etwa 528 Jahre. Dies durch 7 geteilt ergibt etwa 75, welches die mittlere Lebensdauer des Menschen ist, obwohl die statistische errechnete Lebensdauer nur etwa 15 bis 20 Jahre beträgt, da man hier jene Millionen in Betracht ziehen muss, die in Kriegen, durch Unfälle oder Krankheit oft sogar noch vor Abschluss der Kindheit sterben.

Wie lange ist nun die Lebensdauer einer Familienrasse? 7×25920 oder 181.440 Jahre. Es ist natürlich nicht nur der Präzessionale-Zyklus, welcher unsere Lebensdauer bestimmt, nein, es sind hauptsächlich die Wechselbeziehungen zwischen Sonne, Mond und dem Äquator der Erde. Der Rest ist einfach. Wenn ich weiß, welche Rasse eine Stammes-, National- oder Familienrasse ist, dann weiß ich auch, wie lange sie noch zu leben hat. Man muss jedoch dabei bedenken, dass dies nur Kerndaten sind und dass die Rassen weitaus länger leben, da sie sich überlagern und auslaufen wie Wellen, wir auch von "Lebenswellen" sprechen.

Jene, die DAS BUCH DES LICHTS studieren, wissen bereits um die Länge der Lebensperiode der sieben großen Wurzelrassen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ich werde nun dem Leser enthüllen, zu welcher Rasse er gehört und wie lange er (die Wesenheit) in dieser Rasse noch zu leben hat, bis er sich eine neue aussucht oder, wie ich hoffe NIRVANA erlangt.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

Individuelle Menschen

Stammesgeneration:

528 Jahre (Italiener, Engländer, Russen, Germanen).

Lebensrhythmus: 200 Jahre Aufstieg-200 Jahre Fall, plus jeweils überlappender Zeit, welche bis zu 50% der Lebensperiode selbst andauern kann. Dies gilt auch für alle anderen Rassen und deren Lebensperioden.

StAMMESRASSEN:

3702 Jahre

SLAVEN: Russen, Polen, Tschechen, Bulgaren.

TEUTONON: Germanen, Skandinavier, Engländer und praktisch alle Nationen Europas sind toutonisch, Kelten, Iren und Waliser sind Stammesrassen, ebenso wie Schotten und Einwohner der Bretagne.

NATIONALE RASSEN:

25.929 Jahre (Einheit in Blut und Sprache).

Jene die in der neuen Welt leben, gehören zur nationalen Rasse (Rothaut-Azteken, Inkas usw.). Die Mongolen sind eine nationale Rasse. Die Polen Germanen, Franzosen, Schweizer, Russen, Griechen, Bulgaren, Tschechen, Engländer, alle Skandinavier, Belgier, Niederländer, Portugiesen und alle Spanier bilden zusammen eine nationale Rasse.

FAMILIENRASSE:

181.440 Jahre.

Kaukasier sind eine Familienrasse. Dazu gehören die Europäer, Amerikaner und die Hindus. Die Hindus gehören jedoch nicht zu unserer europäischen nationalen Rasse. Mongolen sind auch eine Familienrasse. Dazu gehören die Chinesen, Manchus, Japaner, Lolo, Tibetaner, Burmesen, Siamesen und zum Teil auch die Malayen.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

Warum gibt es überhaupt Rassen?

Arten und Rassen sind nichts weiter als vergängliche Verlangenszustände der Wesenheiten.

In einer Welt der Vergänglichkeit gibt man sich in der Illusion von Ewigkeit hin. Jede Lebensform, sei es in der Hölle, auf Erden oder gar im Himmel, ist also das Resultat von falschem Denken, denn in Wirklichkeit gehören wir gar nicht hierher, sondern dorthin, wo wir hergekommen sind. Wer so denkt, denkt richtig. OM.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

ADAM

Adam - Eva



Adam ist kein Mann und mit Sicherheit nicht der "erste "Mann,sondern der Sammelbegriff für eine Rasse,nämlich eine bzw.die androgyne menschliche Rasse,Mann und Frau in einem , wie das Buch Genesis,Kapitel 3,beweist: "...Adam und Eva waren-und ihr Name war Adam."IHR Name,also der Name der Adam-Eva oder Mann-Frau in einem,war Adam,nämlich ein androgynes Wesen.Mann-Frau in einem ,das sich später(18.000.000 v.Chr.)in Männer und Frauen teilte oder vpn Adam-Eva in Adams UND Evas,und in diese Adams und Evas vermehrten sich DANN sexuell.Das ist ja auch ganz klar und macht viel mehr Sinn als anzunehmen, dass wir alle Inzuchtprodukte von einem Paar sind.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

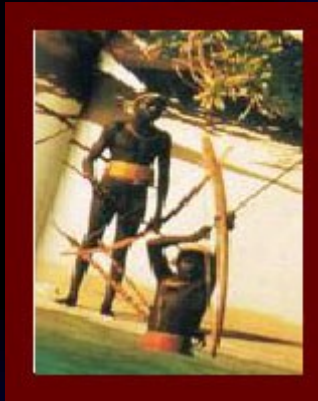
Amerikaner 4.500.000 v-Chr.



Amerikaner sind Überbleibsel der 4.atlantischen und 5. arischen Wurzelrasse,welche sich nun hier auf dem Kontinent zusammen gefunden haben ,um die 6.Wurzelrasse zu gründen,der Buch DAS BUCH DES LICHTS und deren Hymne DEVA sein wird.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Andaman Insulaner 18.000.000.v.Chr.



Die Wurzeln der Andaman Insulaner reichen zurück bis um 18.000.000 v.Chr. Die sind ein Überbleibsel der 3. Wurzelrasse, auch Lemurier genannt, obwohl auch atlantisches Blut in ihnen ist, denn die Rassen überschneiden sich. Andaman Insulaner sind degenerierte Nachkommen derjenigen der 3. Wurzelrasse, die nach der Teilung der androgynen Menschheit in Geschlechter Geschlechtsverkehr mit Tieren hatten und sind daher dem Affen, der ja auch das Resultat von Sex zwischen Mensch und Tier ist (etwa 9.000.000 v.Chr.), anthropomorphisch am nächsten.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Araber 9.000.000.v.Chr.



Araber sind die Nachkommen von gemischten Atlantäern und frühen Ariern. Die Araber haben ihren Höhepunkt noch nicht erreicht, aber sie werden fallen so wie alle anderen Rassen, Körper und Geist müssen vergehen. Nur NIRVANA ist real. OM. Im Anbeginn ihrer Entwicklung waren die Araber Wilde.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Afrikaner 9.000.000 v. Chr.



Die afrikanischen Rassen waren jene Rassen ,in welche vor Millionen von Jahren die weniger entwickelten Wesenheiten inkarnierten. Aber: Die Afrikaner werden eines Tages zu einer hohen Kultur aufsteigen und werden dann (die meisten von ihnen)wieder fallen wie es schließlich mit jeder Rasse (weiß,rot,braun oder schwarz)passieren wird. Die Afrikaner sind physische Nachfahren der 4.Wurzelrasse und einige sogar der 5.arischen Wurzelrasse,was Schwarze und Weiße einschließt.Als die Wesenheit in die afrikanische Rasse inkarnierten,hatten sie (noch)nicht das Karma dieser Rasse, die ihre Intelligenz missbraucht hatten.Die afrikanische Rasse ist eine Rasse ,die sich,bedingt durch ihr Karma,von allen anderen schwarzen und weißen Rassen unterscheiden,und nur die ,die das BUCH DES LICHTS studieren,werden verstehen... .Per Definition sind die Afrikaner kaukasisch-mongolische Afrikaner.Aber wer denkt,dass kaukasisch oder(und)arisch nur weiß bedeutet,oder wer glaubt,dass Arier nur weiße Menschen sind,der muss DAS BUCH DES LICHTS studieren.

Rassismus wird durch einen Mangel an esoterischem Wissen verursacht. Die Seelen der weißen Menschen inkarnieren in schwarze oder gelbe Körper und anders herum,ausschlaggebend ist nur ihr Karma. Der schwarze Mann ,den du jetzt hasst,könnte dein Bruder in einem vergangenen Leben gewesen sein.Der weiße Mann,den du jetzt hasst,könnte dein schwarzer Bruder (oder die Mutter,die Schwester,der Vater)in einem vergangenen Leben gewesen sein.Die richtige Lehre der Reinkarnation,wie die im BUCH DES LICHTS beschrieben,ist der Feind des Rassismus und wird schließlich zu allen Rassen und Hautfarben zurückkehren oder vielmehr zu denen,die bereit sind für DAS BUCH DES LICHTS.OM. Der Rest wird vom größten aller Lehrer,welcher das Leiden ist,lernen müssen

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Ägypter 9.000.000 v.Chr.



Die Ägypter gehören zu jenen Atlantäern und Atlantiden, die vor ihren schwarzmagischen Brüdern flohen. Sie hinterließen ein Zeugnis ihrer großen Kultur, die Pyramiden deren wahre Funktion in diesem Buch erklärt wird. Die ganze Wahrheit über Ägypten und die Ägypter kann nur denjenigen enthüllt werden, die ernsthaft DAS BUCH DES LICHTS studieren. Wann flohen diese ohne atlantischen Eingeweihten von ihrer verfluchten Insel nach Ägypten? - Als es neu gebildet wurde, durch den Nil-Fluss. Dies geschah vor dem Untergang von Poseidonis

(9.465 v.Chr.). Es ist darum kein Widerspruch zu sagen, dass die Ägypter und ihre Kultur 20.000 Jahren alt sind, aber auch 150.000 Jahre. Die Ägypter sind älter als die Inder, obwohl sie, die Ägypter, ihre Gesetze und sozialen Einrichtungen. Küsten und Wissenschaften vom prävedischen Indien erhielten bzw. lernten.

Denn: Ein Kontinent kann in Wellen bevölkert werden. Primitive zuerst und die höher entwickelten später, so wie es mit Ägypten und Indien geschah. Ägypter sind Ost-Äthiopier. Sie kamen vor und nach dem Sinken der letzten Reste von Atlantis (Platos Poseidonis) nach Indien. Und wenn ich sage, vor dem Sinken der letzten atlantischen Insel, meine ich auch, bevor der Hauptteil von Atlantis zu sinken begann, was vor Millionen von Jahren war. Die reinen Atlantäer ahnten die Katastrophe, und als Atlantis zu sinken begann, migrierten die atlantischen, aber auch die arischen Eingeweihten zu neuen Ländern, zu denen Amerikas, Afrikas und zu Teilen von Indien, die in dieser Reihenfolge aus den Fluten stiegen: 1. Amerika, 2. Afrika, 3. Indien. Doch als sich Amerika zum ersten Mal aus dem Wasser erhob, hatte es noch nicht die gegenwärtige Struktur. Dann erschienen die ersten Wurzeln von Ägypter und danach das Oberasien von heute. Die Ägypter haben also atlantische Wurzeln, da ihre atlantischen Ahnen vom sinkenden Kontinent flohen und Millionen von Jahre hindurch auf der Suche nach neuem Land alle Erinnerungen an ihr Heimatland verloren (außer die Eingeweihten). Wenn wir also über Ägypten sprechen oder schreiben, dann meinen wir verschiedene Immigrationen in verschiedene "Ägyptens", bevor das Ägypten von heute vom Nil-Fluss geformt wurde. Dann, nachdem dies geschehen war, kamen vor mehr als 10.000 Jahren neue Kolonisationen vom sinkenden Poseidonis. Doch dann stand die Pyramide bereits, gebaut von Poseidoniern, welche die schwarz-magische Insel vor über 150.000 Jahren verlassen hatten. Die Große Pyramide von Cheops ist also etwa 150.000 Jahre alt

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Arier 4.500.000 v.Chr.



Arier haben alle Hautfarben,denn der Begriff "arisch" stammt von dem Sanskritwort "Ayra" ab,was würdig oder heilig bedeutet und ein Titel war,der weisen Geistlichen in Indien verliehen wurde.Später wurde der Name "arisch" für eine Rasse verwendet und wird heute von Fanatikern ,die sich Arier nennen und nichts über den wahren Ursprung dieses Namens wissen,missbraucht.Im BUCH DES LICHTS wird der Begriff "arisch" für die 5.Wurzelrasse verwendet,die um 4.500.000 v.Chr.ihren Ursprung hatte (aus der 4.heraus entstehend).Das war zu der Zeit ,als Atlantis begann,im Ozean zu versinken.Das Ende der arischen Rasse:4.500.000 n. Chr.Vorläufer der 6.oder der 5.Wurzelrasse sind schon da... Arier und /oder Atlanto-Arier sind: Amerikaner,Araber,Babylonier,Kaukasier,Kelten,Europäer per se,Deutsche, Goten bis zu einem geringen Grad ,Juden,Hindus,Oskaner,Römer, Samniten und Skandinavier.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Astrale Rassen 300.000.000 v.Chr.



Damit sind die ersten sieben astral-embryonischen Menschheiten gemeint. Sie waren nicht viel mehr als transparente Schatten und erschienen (wieder) auf dieser Erde um etwa 300.000.000 v.Chr. zum Beginn der 4. Runde. Sie gehören zur ersten Wurzelrasse und manifestierten sich auf dem "Heiligen unzerstörbaren Kontinent", heute Nordpool genannt. Die erste Rasse verbrachte ihr Leben in einem traumähnlichen unbewussten Zustand, weil sie noch keine Gedankenkraft von den Söhnen des Denkens erhalten hatten. Sie wussten also noch nicht, dass sie dahin gehörten, wo sie herkamen und nicht dorthin, wo sie nur aus Notwendigkeit waren.

Oh Lanoo, überwinde das Denken mit dem Denken. Die Astralrassen sind die wahren Vorfahren dessen, was heute unsere physischen Körper sind. OM. Die 1. Rasse "verschwand" oder löste sich auf in der oder in die 2. Rasse durch Osmose und Exosmose. Ihre Körper waren riesige Zellen, welche sich, wie heute noch die Zellen in unserem Körper, durch Selbstteilung vermehrten. Die 3. Rasse teilte sich in Männer und Frauen und führte die sexuelle Reproduktion ein.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Äthiopier 9.000.000 v.Chr.

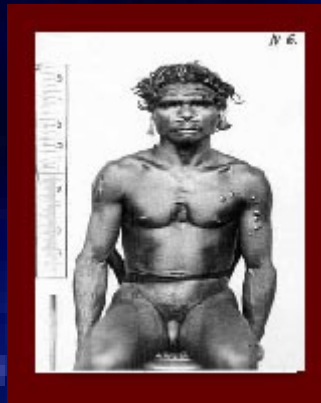


Äthiopier sind Überbleibsel der 4.atlantischen Rasse.Vor Millionen von Jahren lebten sie auf dem heutigen Lanka.Lanka gehörte damals zum atlantischen Kontinent (oder was davon übrig geblieben war).Später zogen die Äthiopier dann von Lanka nach Indien.Aber was man jetzt Lanka nennt,ist jedoch nur ein Teil eines größeren Kontinents,des ursprünglichen asiatisch-atlantischen Lanka.,welches nun am Meeresgrunde ruht.Doch für wie lange?Die Griechen nannten die Vorfahren der Äthiopier "Ost-Äthiopier".Ihre Haut war schwarz,weshalb man sie "das Volk mit der verbrannten Haut "nannte oder eben "Äthiopier".Später ,viel später zogen die Äthiopier aus dem Osten von Südindien und dem ursprünglichen Ceylon nach Ägypten.Heute werden die Äthiopier von den Tamilen repräsentiert .Davor wurden sie auch Rakshasas genannt,welche der Sanskrit-Name der Ureinwohner des ursprünglichen Lanka war. Heute versteht man unter Rakshasa in Indien einen Teufel.Das Ramayana,das große indische Epos,beschreibt die Rakshasas als böse Riesen der später atlantischen Rasse. Aber das ist nicht die ganze Wahrheit,wie der Name Rakshasa uns bereits verrät,denn er bedeutet auch "Beschützer"

(von raksh-beschützen)Die Rakshasas waren dafür bekannt,dass sie Brahma dienstbar gewesen sind,daher der name Rakshasa oder Beschützer.Warum bezeichnete man dann die Ahnen der Äthiopier als Teufel oder Dämonen etc? Weil,wie DAS BUCH DES LICHTS lehrt,einige dieser atlantischen Rasse bzw.Vorfahren der Äthiopier sich mit schwarze Magie beschäftigten, Diese Schwarzmagier kämpften gegen den Teil der reinen arischen Rasse.Und diese Arier oder Arya nannten diese arischen Zauberer Yakshas oder Rakshas,was in der tat soviel bedeutet wie "böse Geister" oder "Kobolde" oder "Teufel" oder "nicht-inkanierte Naturgeister",wie uns einige "Orientalisten"weismachen wollen.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Australier (Aborigines) 18.000.000 v.Chr



Die Andaman Insulaner sind die "letzten wahren Australier". Nun sterben sie fast aus. Über Jahrmillionen hin hat sich in Australien wenig verändert, und nun wird dieser Kontinent von neuen Rassen geformt. Und doch ist Australien einer der ältesten Kontinente über Wasser, Australien ist "Die alte Jungfrau".

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Azteken ca.9.000.000 v.Chr



Azteken sind ein Teil einer nationalen Rasse bzw. der neuen Weltrasse, zu der auch die Rothäute, die Inkas und viele anderen gehören. Die Wurzeln der Azteken führen zurück zur atlantischen Rasse. Es gibt eine auffällige Ähnlichkeit zwischen der hebräischen und der aztekischen Sprache. Zum Beispiel: Die hebräischen Pharisäer haben Phylakterien, ähnlich den Bandlets, mit einer viereckigen Erhöhung an der Stirn, welche auch auf Terrakotta-Figuren gefunden wird. Kein Wunder: Die Hebräer kopierten diese Embleme wie alles andere und erklärten es dann zur eigenen Kultur. Die Azteken haben fast den gleichen Kalender wie die

Ägypter



Die Ägypter gehören zu jenen Atlantäern und Atlantiden, die vor ihren schwarzmagischen Brüdern flohen. Sie hinterließen ein Zeugnis ihrer großen Kultur, die Pyramiden deren wahre Funktion in diesem Buch erklärt wird. Die ganze Wahrheit über Ägypten und die Ägypter kann nur denjenigen enthüllt werden, die ernsthaft DAS BUCH DES LICHTS studieren. Wann flohen diese ohne atlantischen Eingeweihten von ihrer verfluchten Insel nach Ägypten? - Als es neu gebildet wurde, durch den Nil-Fluss. Dies geschah vor dem Untergang von Poseidonis

(9.465 v. Chr.). Es ist darum kein Widerspruch zu sagen, dass die Ägypter und ihre Kultur 20.000 Jahren alt sind, aber auch 150.000 Jahre. Die Ägypter sind älter als die Inder, obwohl sie, die Ägypter, ihre Gesetze und sozialen Einrichtungen. Küsten und Wissenschaften vom prävedischen Indien erhielten bzw. lernten.

Denn: Ein Kontinent kann in Wellen bevölkert werden. Primitive zuerst und die höher entwickelten später, so wie es mit Ägypten und Indien geschah. Ägypter sind Ost-Äthiopier. Sie kamen vor und nach dem Sinken der letzten Reste von Atlantis (Platos Poseidonis) nach Indien. Und wenn ich sage, vor dem Sinken der letzten atlantischen Insel, meine ich auch, bevor der Hauptteil von Atlantis zu sinken begann, was vor Millionen von Jahren war. Die reinen Atlantäer ahnten die Katastrophe, und als Atlantis zu sinken begann, migrierten die atlantischen, aber auch die arischen Eingeweihten zu neuen Ländern, zu denen Amerikas, Afrikas und zu Teilen von Indien, die in dieser Reihenfolge aus den Fluten stiegen: 1. Amerika, 2. Afrika, 3. Indien. Doch als sich Amerika zum ersten Mal aus dem Wasser erhob, hatte es noch nicht die gegenwärtige Struktur. Dann erschienen die ersten Wurzeln von Ägypter und danach das Oberasien von heute. Die Ägypter haben also atlantische Wurzeln, da ihre atlantischen Ahnen vom sinkenden Kontinent flohen und Millionen von Jahre hindurch auf der Suche nach neuem Land alle Erinnerungen an ihr Heimatland verloren (außer die Eingeweihten). Wenn wir also über Ägypten sprechen oder schreiben, dann meinen wir verschiedene Immigrationen in verschiedene "Ägyptens", bevor das Ägypten von heute vom Nil-Fluss geformt wurde. Dann, nachdem dies geschehen war, kamen vor mehr als 10.000 Jahren neue Kolonisationen vom sinkenden Poseidonis. Doch dann stand die Pyramide bereits, gebaut von Poseidoniern, welche die schwarz-magische Insel vor über 150.000 Jahren verlassen hatten. Die Große Pyramide von Cheops ist also etwa 150.000 Jahre alt

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Babylonier 6.000.000 v.Chr



Sie kamen wie die meisten von uns aus Mittelasien,in ihrem Falle aus dem südöstlichen Teil.Sie kamen zusammen mit den Assyryern,den Meden und den Persern auf die indische Halbinsel.Babylonier sind oder stammen aus den Atlanto-Ariern.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Basken 4.000.000 v.Chr



Die Basken und die dravidischen Rassen von Südindien haben einen gemeinsamen Ursprung: Atlantis. Die Affinität zwischen der dravidischen Sprache und dem Baskischen ist offensichtlich, während es keinerlei Gemeinsamkeiten gibt zwischen dem Baskischen und den europäischen Sprachen, weshalb die nationalistisch eingestellten Basken auch einen eigenen Staat wollen und damit die Unabhängigkeit von Spanien. Der wahre Grund für die Spannungen zwischen Basken und Spaniern ist jedoch: Reinkarnation und nationales Karma zwischen feindlichen Völkergruppen aus längst vergangenen Kulturepochen. Deshalb können wir sagen, dass die Basken, der Cromagnon- oder Höhlenmensch und die kanarischen Guanchen von derselben atlantischen Rasse sind. Aber: Die Vorfahren der Basken waren Atlantäer mit einer hochentwickelten Kultur und Zivilisation, während der Cro-Magnon- oder Höhlenmensch ein Überbleibsel des degenerierten Teils der 4. atlantischen Wurzelrasse ist. Die Basken gehörte zu dem reinen Zweig der Atlantäer

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Blackfellows 9.000.000 v.Chr

Die Blackfellows von Australien und Tasmanien gehören zu dem degenerierten Teil der 4.Wurzeldasse, die vor Millionen von Jahren die Sünde ihrer Brüder von der 3.Wurzeldasse wiederholten und Sex mit Tieren, in diesem Fall mit Affen, hatten.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Burmesen 9.000.000 v.Chr



Die Burmesen gehören zur mongolischen Familienrasse. Sie unterscheiden sich deutlich von den Kaukasiern, Aber: Viele von denen, die man üblicherweise Mongolen nennt, sind gar keine (siehe Mongolen).

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Chandals



Ausgestoßene des alten Indien, Vorfahren der Juden, was sie (die Juden) zur jüngsten Rasse in der Geschichte der Menschheit (6.000 bis 8.000 Jahre alt) macht.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

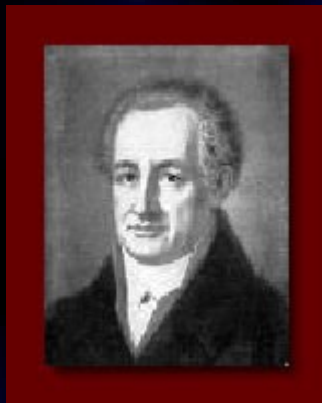
Chinesen 9.000.000 v.Chr.



Die Chinesen gehören zur mongolischen Familienrasse und sind atlantischen Ursprungs. China ist also nicht das Ursprungsland der Chinesen, welche nur dahin immigrierten. Als die atlantischen Chinesen vor etwa 4.500.000 Jahren nach dem heutigen China immigrierten, war dieses China noch barbarisch und unkultiviert.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

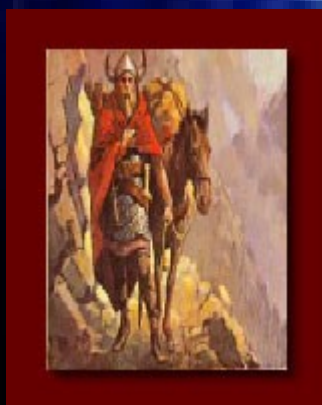
Deutsche 4.500.000 - 1.000.000 v.Chr.



Die Deutschen gehören der 5. Wurzelrasse an. Diejenigen, die in Deutschland leben, haben mehr atlantisches Blut in sich; jene, die in Amerika leben, gehören mehr der arischen Rasse an, welche bereits im Zustand der Degeneration begriffen ist (Zerfall der Gesellschaft durch Ausleben von nach außen gerichtetem weltlichem Verlangen etc.). Deutsche sind (mit Ausnahmen) Rundköpfe oder Dolichocephalics. Sie gehören zur europäischen Rasse und werden um 14.000 nach Chr. zusammen mit dem europäischen Kontinent untergehen.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Goten 7.000.000

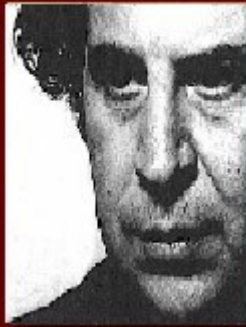


Die Assyrer, Perser und Griechen waren die späten Vorfahren unserer europäischen Ahnen, welche wiederum die Goten und andere Rassen hervorbrachten, die ein (damals) wildes und junges Europa bevölkerten. Goten sind mehr atlantisch als arisch.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

von Christian Anders/Lanoo

Griechen 9.000.000 v.Chr.



Griechen sind rein atlatischer Herkunft.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Hebräer



Wörtlich "über den Fluss".Die Hebräer selbst haben keine eigene Kultur,sondern sind,fast wie die Japaner,von anderen Kulturen stark beeinflusst worden.Dasselbe gilt auch für die hebräische Sprache,welche dem Ägyptischen, Chaldäischen etc. entnommen ist ,also eben in anderen Sprachen seine Wurzel hat.Das kann man schon an dem Namen "Hebräer" selber sehen,welcher griechischen Ursprungs ist.Das griechische "Hebraios" wurde zu "Ibhri"und dann zum aramäischen "Ebrai".Hebräisch ist mehr eine Sprache als eine Rasse.Hebräisch ist die Sprache der Juden(Siehe Juden)

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**

von Christian Anders/Lanoo

Hindus 4.500.000 v.Chr

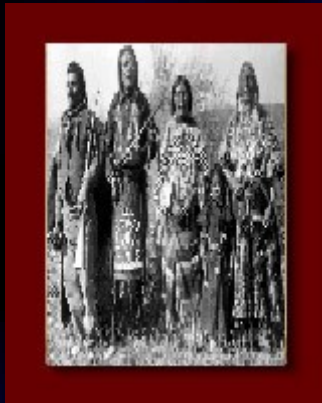


Hindus sind gebürtige Arier aus Indien. Deshalb ist auch der alte Name Indiens Aryavarta oder "Ursprungsland der Arier". Indien wird aber auch Bharata oder Bharata varsha genannt. Als sich die frühzeitig migrierenden Arier um den Fluss Sindhu (von den Persern Hindu genannt) ansiedelten, nannten die Perser diese Arier Hindu und ihr Land Hindusthan. Ursprungsland der Hindus. Sieh dir den Hindu an, und du siehst sofort, dass er arisch ist. Kein oder wenig atlantisches Blut ist in ihm.

Ein Hindu ist auch jemand, der eine der vielen indischen Religionen praktiziert, welche unter dem Begriff Hinduismus zusammengefasst sind. Als Rasse ist die Hindu-Rasse, wie bereits erwähnt, arisch und Teil der kaukasischen Familienrasse.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Indianer 9.000.000 v.Chr.



Es ist fast unmöglich, von eingeborenen Amerikanern zu sprechen, da Nord- und Südamerika von verschiedenen atlantischen Rassen aus verschiedenen Richtungen bevölkert wurden, einige kamen von unterschiedlichen Teilen von Atlantis, andere vom Pazifik her. Wer war da zu erst? Alle und keiner. Wir alle kommen von der "Kappe", vom Nordpol bzw. dem "unzerstörbaren" Land und bevölkerten später die sich verdichtenden Kontinente. Soviel kann gesagt werden, Die so genannten amerikanischen Indianer sind alle atlantischen Ursprungs : Siehe Stanza X im "*Buch des Dzyan*". Hauptquelle von Blavatskys *Geheimwissenschaft*: "Die Erste in jeder Zone waren mondfarben, die Zweiten gelb wie Gold, die Dritten rot usw. "Die Roten" waren die atlantischen Ahnen der "Roten" von heute, also der Indianer. Amerika oder die Amerikas würden über Millionen von Jahren hinweg von verschiedenen atlantischen Rassen bevölkert. Die "Roten" jedoch kamen von verschiedenen Teilen von Atlantis, was dieselbe Hautfarbe, aber die verschiedenen physiologischen Typen unter den Indianern erklärt, obwohl sie sich alle irgendwie in ihren Profilen ähneln, wie man am Beispiel der Irokesen, der Sioux, der Cherokee und der süd- und mittelamerikanischen Indianern sehen kann.

Übrigens: Das Skalpieren haben die Indianer erst von den WEISSEN gelernt. Die WEISSEN entfernten ihren indianischen Gegnern den Skalp, denn jeder indianische Skalp brachte eine Prämie.

Später taten die Indianer dies auch, aber nicht aus Geldgier, sondern als Ausdruck ihrer Kriegerwürde. Die amerikanische Geschichte der Vergangenheit UND Gegenwart ist hauptsächlich auf Lügen aufgebaut.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Inkas



Die Inkas gehören der nationalen Rasse der Nord-und Südkontinente der neuen Welt an. So wie die Azteken stammen die Inkas von der 4.Wurzelrasse ab.Die gigantischen Ruinen ihrer Bauwerke bei Cuelap z,B.beweisen diese Tatsache. Diese Bauten haben eine große Ähnlichkeit mit den kolossalen des uralten Europas bzw. mit den uralten europäischen Nationen,da sie einstmals Atlantäer waren.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

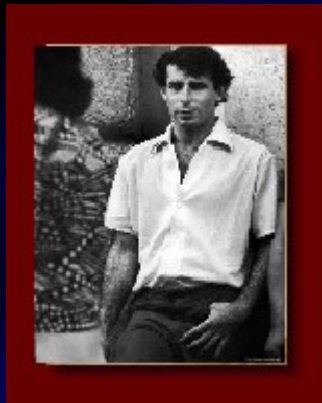
Iren 4.500.000 v.Chr.



Die Iren gehören zum "reinen "Teil der atlantischen Rasse.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Italiener 4.500.000 v. Chr.



Sie gehören einer Unterrasse der 4. Wurzelrasse an, waren bereits fast verschwunden, tauchten durch den Einfluss neuen Blutes wieder auf und werden in ein paar hundert Jahren nicht mehr sein. Die Wesenheit benutzt eine Rasse nur solange, wie sie in ihr lernen kann und wird dann in einer neuen, höheren Rasse geboren. Die Rasse ist nichts, nur ein Werkzeug, nur ein Kleid für die Wesenheit, das sie nach Gebrauch wieder wegwirft. Arten kommen und gehen, wenn sie ihre Aufgabe erfüllt haben.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Juden 8.000 v. Chr.



Die jüdische Rasse entstammt einer ostindischen Rasse und ist etwa 8.000 Jahre alt. Juden sind auch Arier, den "arisch" bedeutet "weise" und "fromm" und ist auf die 5. Wurzelrasse bezogen. Studiere DAS BUCH DES LICHTS und du wirst verstehen. Später wurde der Name "Arier" und die damit verbundenen Symbole missbraucht.

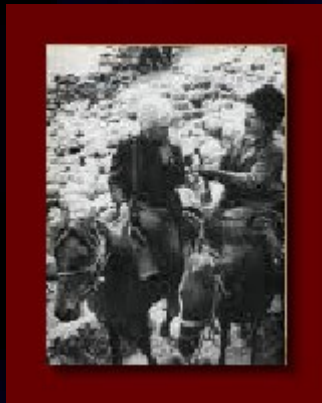
DAS BUCH DES LICHTS lehrt allerdings, dass

1. das jüdische Volk per se gar nicht existiert,
2. gar keinen Exodus der Israeliten aus Ägypten gab
3. die Diaspora nur eine Legende ist und
4. daher die Juden auch keinen historischen Anspruch auf Palästina haben.

Diese Lehre wurde jetzt vom dem wohl bekanntesten jüdischen Historiker Professor SHLOMO SAND, Universität Tel Aviv, im Magazin DER SPIEGEL bestätigt. Siehe link [http://www.spiegel.de/politik/ausland/0 ... 65,00.html](http://www.spiegel.de/politik/ausland/0...65,00.html) Ich kann nur vermuten, dass der jüdische Professor vom englischen BOOK OF LIGHT abgeschrieben hat, in dem diese Lehre schon seit über einem Jahrzehnt zu lesen ist. Dann hat Professor Shlomo Sand vor etwa 2 Jahren sein Buch „Die Erfindung des jüdischen Volkes“ veröffentlicht. Sei's drum, WIE die Wahrheit verkündet wird ist mir egal, Hauptsache sie WIRD verkündet...

**Mehr darüber im Buch "DAS BUCH DES LICHTS".
von Christian Anders/Lanoo**

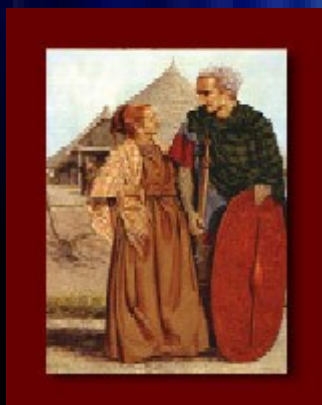
Kaukasier 4.500.000 v.Chr.



Die Kaukasier schließen die Hindus und die Europäer ein, die Hindus gehören nicht zur europäischen nationalen Rasse, Chinesen, Manchu, Japaner, Lolo, Tibetaner, Burmesen, Siamesen und Malayen gehören nicht zur kaukasischen Gruppe. Die alten Ägypter gehören zum kaukasischen Typ. Was die Hautfarbe anbelangt: Es gibt weiße und schwarze Arier, so wie es weiße und schwarze Kaukasier gibt. Der hellhäutige Nordländer ist so kaukasisch wie der dunkelhäutige Südtaliener, Spanier oder Portugiese. Nur diejenigen, die DAS BUCH DES LICHTS studieren, werden die wahre Bedeutung des Wortes (und der Rasse) "kaukasisch" verstehen. Ein Hinweis: Alle Rassen emigrierten nach der großen Flut vor 4.500.000 Jahren in die Gegend, die man heute Kaukasus nennt. Trotzdem gibt es einen Unterschied zwischen weißen Ariern und dunklen Kaukasier, obwohl wir im Geist alle Götter sind und alle eins. OM

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Kelten 2.000.000 v.Chr.

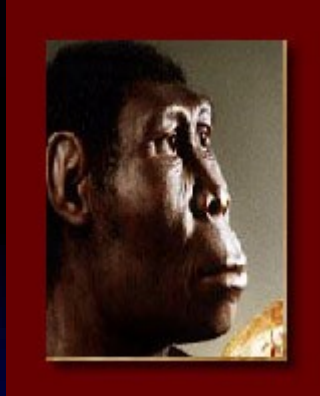


Die Kelten gehören zum europäischen Teil der 5. Wurzelrasse. Von einem anderen Gesichtspunkt aus kann man die Kelten auch als Hybrid von Ariern und europäischen Iberiern nennen.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

von Christian Anders/Lanoo

Lolo 4.500.000 v.Chr.



Die Lolo sind die Ureinwohner von China .Sie sind die wahren Chinesen, die zur 7. Unterrasse der 4. Wurzelrasse gehören Diese Rasse teilt sich in Schwarz- und Weißmagier. Die Ahnen der Lolo waren die reinen Chinesen ,die Weißmagier. Als die 5. Wurzelrasse gerade in Asien ankam (vor Millionen von Jahren), hatten die Lolo den Höhepunkt ihrer Zivilisation erreicht- Lolo sind Inland-Chinesen von großer Statur. Könnte man ihre in Lolo geschriebene Schrift übersetzen, dann würde diese das BUCH DES LICHTS im Besonderen und in Esoterischen Wissenschaften im Allgemeinen bestätigt . Wenn die Lolo die wahren Chinesen sind, was sind dann die Chinesen von heute? Diese entstammen einer Hybrid-Mischung zwischen Atlantäern und Ariern. Die Lolo jedoch teilen fast das Schicksal der Todas, indem man ihrer wahren Natur nicht gerecht wird. Das chinesische Shu-King (4. Teil, Kap XXVII, S. 29) beschreibt die Lolo als "Mao-Tse" oder als "eine vor-sindflutliche, perversierte Rasse, welche sich in Felshöhlen zurückgezogen hatten und deren Nachfahren noch heute in der Nachbarschaft von Kanton gefunden werden können " Diese Nachkommen sind in der Tat Lolo, aber weder sie noch ihre Ahnen waren degeneriert, sondern gehörten, wie bereits erwähnt, zu reinen Teil der 7. Unterrasse der 4. atlantischen Wurzelrasse Wenn wir also einen Lolo anschauen, dann sehen wir einen entfernten Nachkommen unserer eigenen Ur-ur-ur-Ahnen. Soviel zur Wiederherstellung der Ehre der Lolo.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

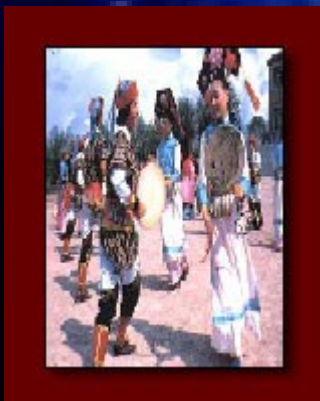
Malayen 9.000.000 v.Chr



Die Malayen gehören der mongolischen Familienrasse an. Eine Familienrasse lebt sieben Mal länger als eine nationale Rasse oder 7 X 25.920 Jahre

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Manchus 9.000.000 v.Chr.



Die Manchus gehören auch zu den Mongolen.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Maoris (Neuseeland) 6.000.000 v.Chr



Die Maoris von Neuseeland sind, wie die Blackfellows und die Tasmanier, ein Teil der degenerierten Zweige der 4. Wurzelrasse.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Mongolen 9.000.000 v.Chr.



Mongolen sind Atlanter.

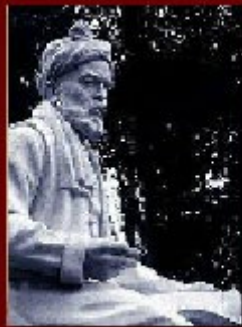
**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Oscaner (von "OS" =Gott) 4.000.000 v.Chr.

Die Oscaner waren ein archaisches Volk ,welches in Campania, Italien ,lebte.Sie gehörten der 5.Wurzelrasse an und mischten ,sich mit Atlantäern,die dem sinkenden Kontinent Atlantis entkommen waren und sich unter Führung des Manu auf das Zentralasiatische Hochplateau geflüchtet und etabliert hatten. Als die Wasser sich zurückgezogen hatten,verließen die Oscaner Zentralasien und bevölkerten Griechenland. Dann ,viel später,entwickelten sich aus dieser Gruppe eine neue Bevölkerungswelle,welche sich in Italien ansiedelten,und ein Zweig dieser Rasse wurde zu dem,was wir heute als(T)oscaner bezeichnen.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Perser 4.000.000 v.Chr.



Perser sind späte Asien-Atlantäer. Es ist eine wenig bekannte Tatsache, dass die Perser eine hochspirituelle Rasse waren. Sind sind oder waren auf jeden Fall weitaus spiritueller als z.B. die Griechen. Für die spirituelle, aber auch kulturelle Entwicklung der europäischen Geschichte wäre es weitaus besser gewesen, wenn die Griechen die Perser nicht besiegt hätten, da sie dabei den Persern, aber auch Europa ihren Einfluss aufzwingen.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Pygmäen 15.000.000 v.Chr.



Die Pygmäen sind ein Unterzweig der letzten Unterrasse der 3. Wurzelrasse. Sie stammen von den Zwergenrassen der Polen ab, die aber damals immer noch doppelt so groß waren wie unsere größten Menschen von heute. Diese Rassen mischten sich mit den Tieren, später aber auch mit anderen Pygmäen und Riesen (Geheimwissenschaften). Doch die degenerierten Überbleibsel der 3. Wurzelrasse bildeten später selber einen, wenn auch niedriger entwickelten Teil der atlantischen Wurzelrasse und wiederholten die Sünden ihrer Vorväter - den Geschlechtsverkehr mit Tieren, was zu den Urahnen der Affen führte.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**

von Christian Anders/Lanoo

Rakshasas 9.000.000 v.Chr.



Die Rakshasas sind die Ureinwohner von Lanka, deren Ahnen von den Ariern wegen ihrer Schwarzmagie gehasst wurden. Aber nicht die Rakshasas waren nicht schlecht, einige waren sogar Beschützer der Menschheit, indem sie Brahma, dem Herrscher des Sonnensystem, dienten. Aber die Arier erinnerten in ihren Schriften (z.B. im Ramayana) nur an das Böse, deshalb steht der Name Rakshasas für die "Bösen Riesen" der atlantischen Rasse. Namen haben Macht, oh Lanoo, obwohl sie oft nicht die Wahrheit ausdrücken... .

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Römer 2.000.000 v.Chr.



Die Römer entstammen einer Zivilisation, die ihre Wiege in Zentralasien hatte. Die Ahnen der Römer sind Teil der 3. Wurzelrasse.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

von Christian Anders/Lanoo

Russen 9.000.000 v.Chr.



Russen stammen von den Atlantäern ab und gehören einem slawischen Stamm und damit der europäischen nationalen Rasse an. Sie werden in etwa 200 Jahren aussterben und die Wesenheit in dieser Rasse wird sich dann auch höheren, geeigneteren Vehikeln umsehen. Dasselbe Schicksal wird alle anderen Rassen ereilen. Nichts bleibt, alles ist vergänglich.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Samniten 4.000.000 v.Chr.

Die Ahnen der Samniten waren Arier bzw. Vertreter der 5. Wurzelrasse, die Zentralasien verlassen hatten und sich mit den Atlantäern, die von ihrer sinkenden Insel geflohen waren, mischten. Also können die Samniten Arier genannt werden. Dasselbe geschah zuvor mit den Sabinern, welche dann von den Römern im 3. Jahrhundert v. Chr. besiegt wurden.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Siamesen 4.000.000 v.Chr.



Siamesen sind teil der mongolischen Familienrasse.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Simians 8.000.000



Simians sind anthropoide Affen und wie alle Affen das Resultat von Geschlechtsverkehr zwischen Mensch und Tier vor vielen Millionen Jahren. Die höchste Klasse der Simians und Affen sind nun von 5. Klasse-Monaden oder Wesenheiten der 5. Klasse inkarniert. Bedenke, oh Lanoo, die Wesenheit nimmt, was da ist und was ihrem speziellen Entwicklungs- bzw. Verlangenszustand entspricht. Deshalb sind 5. Klasse-Monaden solche, die nicht in die 3. Wurzelrasse inkarnierten, sondern in das "Produkt" zwischen Mensch und Tier, also dem Urahn der Affen, was bedeutet, dass sie derart degenerierte Vehikel ererbten, die kein Manasaputra zu ändern in der Lage wäre. Aber warum warteten sie so lange? Eine Erklärung für ihr Zögern wäre die, dass sie so, "zurück waren in der Evolution, dass ihnen diese unterentwickelten Körper gerade recht kamen" (Prof. von Purucker). So ist ein Guru also auch in jedem so genannten Schlechten. Doch das Schicksal der Affen und Affenmenschen hat noch einen anderen Aspekt, den ich hier nicht diskutieren kann.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**

von Christian Anders/Lanoo

Skandinavien 4.000.000 v.Chr.



Man beachte die Ähnlichkeit mit dem Sanskritwort "Skandha".Rassen sind eigentlich immer manifestierte Skandhas.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

Steinzeitmenschen 10.000.000 v.Chr.



Der Steinzeitmensch existierte,aber nicht ,wie Darwin dachte oder lehrte.Die mentale,geistige und physische Entwicklung war, verursacht durch schweres atlantisches Karma ^,langsam während des sogenannten Steinzeitalters,also so vor 7.000-10.000 Jahren.Die Steinzeit umfasste eine sehr große Zeitperiode.Aber sogar während des Steinzeitalters gab es,parallel zum Steinzeitmenschen,hohe und höchst entwickelte Kulturen,und die Tatsache,dass wir bis jetzt (noch)keine Spuren dieser Kulturen gefunden haben,bedeutet gar nichts."Grabt tiefer,in die Erde UND im Wasser und an den Stellen ,die das BUCH DES LICHTS enthüllt,und ihr werdet genügend Beweise für das hier Behauptete finden. Nur Geduld,lieber Leser.So wie es heute parallel existierend Wilde und zivilisierte Menschen und deren Kulturen gibt,so gab es sie damals und zu allen Zeiten.Wenn man in einer Million Jahren Knochen von einem Gorilla finden wird.heißt das dann für den,der sie findet ,dass es im 20.Jahrhundert nur Gorillas gab? Doch wohl kaum.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Tamilen 9.000.000 v .Chr.



Die Tamilen leben in Süd-und Nordceylon.Ihre Vorfahren sind das "Verbrannte-Haut-Volk",also die Äthiopier. Und die Äthiopier sind Atlantäer .Also sind die Tamilen Vertreter der Atlantäer von heute.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**

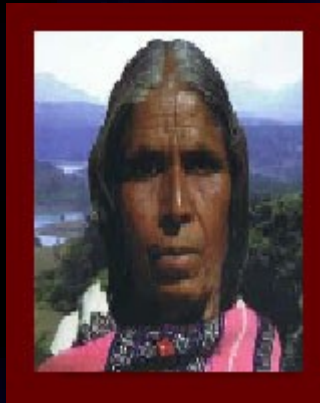
Tibetaner 9.000.000 v.Chr.



Die Tibetaner gehören der mongolischen Rasse an. Sie sind vom gleichen Ursprung wie die Burmesen, Siamesen und einige der Menschen, die in China nahe Indochina und der osttibetanischen Grenze leben. Tibetaner sind asiatische Menschen. Die atlantischen Zauberer bzw. einige von ihnen inkarnierten in die "Rotkappen" von heute und der reine Teil einer gewissen atlantischen Unterrasse inkarnierte zurück in die Hierarchie der Priester oder Lamas oder der "Gelbkappen" deren wahrer spiritueller Führer der Tashi Lama und eben nicht der Dalai Lama ist, welcher übrigens NICHT die wahre Lehre des Buddha verkündet. Der Tashi Lama wurde später nach Shigatse ins Exil geschickt. Viele tibetanische Lamas sind allerdings eine Schande für den Buddhismus, vor allem die sinnlichen, zu Exzessen neigenden "Rotkappen". Um diese unglücklichen Entwicklung des Buddhismus entgegenzuwirken, hat sich mir der wahre Gott NIRVANA offenbart. Trotzdem gibt es auch sehr spirituelle Adepten unter den Tibetanern und einige von ihnen bewohnen als "Weiße Bruderschaft" heute in ihren ätherischen Körpern die ätherische Stadt Shamballa, die über der Wüste Gobi schwebt. Tibetaner gehören der 4. Wurzelrasse an und unterscheiden sich klar von der kaukasischen Gruppe.

Mehr darüber im Buch **DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.**
von Christian Anders/Lanoo

Todas



Wenn ich gezwungen bin,eine große Persönlichkeit in ihrer Meinung zu einem esoterischen Thema zu korrigieren,fühle ich mich nicht wohl dabei,aber trotzdem muss es getan werden.

Dr.G.von Purucker,eine der größten Autoritäten auf dem Gebiet der Analyse der Geheimwissenschaft (Blavatsky) schreibt in seinen "Studien in okkultur Philosophie",S.668,dass die Todas von Indien "wilde oder barbarische Stämme" seien. Das ist nicht wahr.Die Todas wurden ,wie das BUCH DES LICHTS uns lehrt,"beiseite gesetzt",um in einer weit entfernten Zukunft den "Samen" für eine neue Menschheit zu bilden.Sie sind gigantisch von Statur und nicht,wie einige Missionare wunschdenkmäßig verkünden,den (nie existierenden) zwölf jüdischen Stämmen zuzuschreiben wegen ihrer "jüdischen Physiognomie".Ganz im Gegenteil,sie gleichen eher griechischen Statuen in Majestät der Schönheit und Form.Es wird auch behauptet,dass die Todas nur aus ein paar hundert Familien bestehen und bald aussterben werden.Das stimmt ganz und gar nicht. Die Todas werden als Rasse noch lange nach uns da sein.Sie leben heute im Dschungel der Neilgherry-Hügel in Süd Hindustan.Für die Badagas,einen Hindustamm,sind die Todas Götter und darum verehren die Badagas die Todas.Kein Rasierer hat jemals die Haut eines Todas berührt.Ein Toda sitzt oder steht nur den ganzen Tag da und wartet.Wartet worauf? Darauf,dass seine Zeit kommt,Vorfahre einer zukünftigen Rasse zu werden.Zur großen Enttäuschung der Missionare können die Todas nicht lesen und schreiben und wollen auch sonst gar nichts lernen .Arme Missionare.Sie sitzen so nahe an der Quelle der Weisheit,von der SIE lernen könnten,und sie vergeuden ihre Zeit damit,alte ,aufgewärmte und völlig missverstandene Jesus-Geschichten zu verbreiten.Die Badagas füttern die Todas und kümmern sich auch sonst um sie.Die Todas selbst verehren sich selbst,und zwar als "Herrn der Schöpfung",wobei sie auch völlig recht haben,denn sie werden diese Herren bzw.Gründer der neuen Rasse sein.OM. Nenne sie,wenn du möchtest,Sthula-Putras oder physische "Samenkörner" für eine neue Rasse.Da sie ihre Sakti so gut wie möglich bewahren wollen,waschen sich die Todas nie und sind daher extrem unsauber,weshalb man eben denken könnte,sie wären Barbaren oder Wilde.Wenn die Todas Wilde sind,dann sind wir es zehn Mal mehr,nur eben gewaschene Wilde.Nein ,nein die richtige Bezeichnung wäre eher "schlummernde Götter".Die Todas haben keine Kinder tragen keinen Schmuck und sind nur mit einer Wolldecke bekleidet.Sie warten nur und leben nur von Milch.Sie halten Rinder,die sie aber nicht essen.Sie benutzen ihre Rinder für heilige Zwecke,nicht unbedingt zum Opfern etc. Die Todas sprechen nie mit Fremden.Ihre Hütten haben nur eine Tür und keine Fenster ,aber kein Toda wurde je in seiner Hütte gesehen.Die Todas erscheinen nie in Gruppen.Ein Toda kommt dem Buddha-Ideal am nächsten.

Die Todas werden nie krank.Während hunderte andere um sie herum sterben,überlebt der Toda .Kein wildes Tier hat jemals einen Toda angegriffen,nicht einmal eines ihrer

Rinder.Todas wurden von den Heiligen "beiseite gesetzt",um Sishtas oder Lebenssamen zu sein für eine neue Rasse.Ihr Schmutz ist nichts als eine Maske,genauso wie der Sannyasi in der Öffentlichkeit Schmutz auf sein Gesicht auftragen würde,um seinem Gelübde gegenüber Gehorsam zu demonstrieren .Jedes dritte Jahr besuchen die Todas einen heiligen Platz,wo sie mit neuer Lebenskraft "aufgeladen" werden.Nach einer gewissen Zeit kehren sie in den Dschungel zurück.Warum all diese Geheimtuerei? Monaden der höchsten Ordnung (darunter wir?)warten auf den höchsten kosmischen Ebenen „um in die Todas und ihre Nachkommen (wie auch immer sie diese produzieren mögen)zu inkarnieren. Die Todas sind jedoch nicht der einzige Stamm,welcher "beiseite gesetzt" wurde als "Samen-Menschlichkeit" für eine neue Rasse.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo

Veddhas 18.000.000 v.Chr.

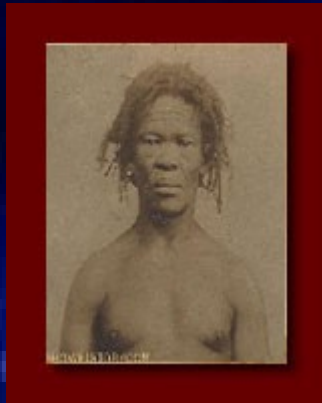


Die Veddhas aus Ceylon sind das untere Ende der menschlichen Hierarchie.Sie gehören wie die Andaman- Insulaner zu jenen von der 3.Wurzelrasse,die Sex mit Tieren hatten.Das Resultat dieser Verbindung wurden die Ahnen der Veddhas.Warum es solche Rassen immer noch gibt,wenn doch die Monaden oder Wesenheiten nach oben streben?Erstens holt die Monade aus der Rasse soviel heraus wie möglich und zweitens sind die meisten niedrigen Rassen bereits monadenlos bzw. existieren ohne das höhere Selbst und dienen nur als Entwicklungsträger für die physischen ,niederastralen und mentalen Monaden in ihnen . Der Leser muss wissen,dass die Monade im Kern eines jeden Atoms schlummert und auch die Struktur aller sieben Körper des Menschen bildet.Der Geistkörper hat logischerweise höher entwickelte Monaden als der physische Körper,dessen niedere Monaden sehr wohl noch lernen bzw. ihr Verlangen nach,wenn auch niederer,Existenz ausleben können,selbst wenn das höhere Prinzip die Wesenheit bereits verlassen haben sollte.Von daher gesehen lebt und lernt alles bzw.ist alles mit Verlangen oder Unwissenheit erfüllt.Jede Wesenheit auf Erden ,im Himmel oder in der Hölle ist darum in einem Zustand der Unwissenheit,es sei denn,es handelt sich bei ihr um jemand ,der NIRVANA erlangt und dann NIRVANA entsagt hat.OM.

Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.

von Christian Anders/Lanoo

Wilde 7.000.000.000 v.Chr.



Die Wilden von heute (siehe Foto) waren Tiere auf dem Mond vor 7.000.000.000 Jahren. Oh großer Chohan, wie kamen wir vom Mond auf die Erde? Transmigration der Monaden, oh Lanoo.

**Mehr darüber im Buch DAS ILLUSTRIERTE BUCH DES LICHTS.
von Christian Anders/Lanoo**